

Komitee für populär-wissenschaftliche Vorträge zu Wilhelmsburg-Reihertieg

veranstaltet in jedem Winterhalbjahr populär-wissenschaftliche Vorträge
mit nachfolgender Diskussion im Reihertieger Gemeindehaus.
Adresse: Lehrer Stille, Schillerstraße 7.

Blautreuverein Wilhelmsburg Reihertieg (gegr. 1906.)

Versammlung: Jeden Donnerstag abend 8 Uhr im Gemeindehaus.

Evangelisch-lutherischer Jugend-Verein (gegründet 1900)

Vorsitzender: Pastor Mannes Vereinsleiter: Diakon Rühmke.

Mit dem Jugend-Verein verbunden ist der **Börsenchor**.

Die Versammlungsräume befinden sich im Gemeindehause (Kirchenallee) und sind
abends von 8—10 Uhr, Sonntags von nachmittags 3 bis abends 10 Uhr geöffnet.
Der Verein bietet seinen Mitgliedern:

1. durch regelmäßige Zusammenkünfte Gelegenheit zur Pflege edler Freundschaft und
Gemeinschaft;
 2. gemeinverständliche Vorträge aus allen Gebieten des Wissens; Zeitungen, Zeit-
schriften, Bücher und Spiele zur Unterhaltung und Fortbildung;
 3. Unterrichtskurse, Gelegenheit zum Turnen und Pflege von Gesang und Musik;
 4. Sparkasse, Arbeitsnachweis und andere soziale Einrichtungen.
- Jeder junge Mann ist willkommen. — Der Zutritt ist frei.

Evangelisch-lutherischer Männer-Verein Reihertieg (gegründet 1893).

Vorstand:

Cordes, Pastor.

Wolf, Nachseher.

Pankow, Arbeiter.

Dischmann, Arbeiter.

Ortlepp, Lagermeister.

Schoenmakers, Installateur.

Versammlungen: Jeden zweiten Sonntag von 6—8 Uhr abends im
Gemeindehaus.

Warteschule (Kleinkinderschule)

im Gemeindehause, Kirchenallee 5. Kleinkinderlehrerin Dora Gretchen.

Vorstand:

Mannes, Pastor, Vorsitzender.

Frau Bezirksvorsteher Gehrens.

Zeidler, Syndikus.

Frau Postmeister Bahlbruch.

Spangenberg, Privatier, Rechnungsf.

Diakonissin Ottilie Ahrens.

Kirchenchor Reihertieg (gegründet 1903).

Übungslokal: Gemeindehaus.

Vorstand:

Gerke, Karl, Lehrer, Dirigent.

Schiebenhöfer, 1. Vorsitzender.

Frl. Möller.

Möller, 2. Vorsitzender u. Kassierer.

Frl. Hahn.

Büsch, Bücherwart.

Frl. Ostermeyer.

Der Kirchenchor Reihertieg (gemischter Chor) hat es sich zur Aufgabe gemacht, den
mehrstimmigen Kirchengesang zu pflegen, um hauptsächlich den liturgischen Teil des Ge-
meindegottesdienstes zu verschönern und zu beleben.

Die Aufnahme in den Chor erfolgt auf Vorschlag eines Mitgliedes nach Prüfung
durch den Dirigenten.

Sangesfreudige Damen und Herren der Gemeinde sind stets willkommen.